50 Jahre Manta B und Ascona B

Gleichzeitig mit der Premiere des Ascona B startete der Manta B 1975 auf der IAA Frankfurt eine 13jährige Karriere, geprägt von Höhen und Tiefen bei den Absatzzahlen. Immer wieder versuchte Opel durch Sondermodelle des Manta den Absatz zu steigern. Im Februar 1977 wurde das erste Sondermodell der „Manta E“ vorgestellt. Komfort trifft Leistung. 105PS trifft Berlinetta-Komfort. Weitere Sondermodelle, wie der „GT/J“, „Manta Silver“, „Manta Sport“ und „Manta Magic“ folgen bis zur Einstellung 1988. Schlussendlich liefen 557.940 Manta B und Manta B CC vom Band. Dieses Doppeljubiläum begeht die Alt-Opel IG dieses Jahr mit 5 Modellen auf ihrem Stand auf der Technorama in Ulm, die im Folgenden in der Reihenfolge Ihres Alters kurz vorgestellt werden.

Manta B 1975 1.2 OHV

Dieser extrem frühe orange Opel Manta B von 1975 feiert dieses Jahr tatsächlich seinen 50. Geburtstag. Ausgeliefert mit der 1.2 er OHV Maschine, ist er mit Sicherheit gleichzeitig einer der letzten Überlebenden seiner Art.
Mitja Vrbovsek vom Opel Klasik Klup Slovenija und Mitglied der Alt-Opel IG hat diesen Manta von Italien 2015 nach Slowenien importiert. 2019 wurde dieser komplett in Eigenregie in Originaloptik restauriert. Ein zusätzliches Schmankerl des OHV Mantas ist der Umbau auf ein Stahlschiebedach, wozu eine andere gebrauchte Manta B Dachhaut verwendet wurde.

EZ 21.8.75, Motor 1.2S 60PS, Sonderausstattung: Original Front- und Heckspoiler, Felgen

Manta B CC 1980 2.0N

1978 präsentierte Opel den Manta B CC. Das Combi Coupe, bietet aufgrund der großen Heckklappe und umklappbarer Rückenlehen einen größeren Kofferraum, auch der Transport von sperrigen Teilen gestaltete sich weitaus einfacher. Die Produktion wurde bereits im Februar 1988, ein halbes Jahr vor der Einstellung des Manta B, eingestellt. Trotz seiner Vorteile ist der Manta B CC bis heute der unbeliebtere von beiden Manta. Für "Manta - Der Film", lernte ein CC sogar schwimmen.

Einer dieser ungewöhnlichen Manta CC landetet im Jahr 2008 bei Nicole Gruber. Verliebt in die Form und Farbe überredeten wir den Besitzer ihn uns zu verkaufen. Der CC sollte als Spenderfahrzeug für einen normalen Manta geopfert werden. Leider war er 10 Jahre in einer Wiese vergessen worden und dementsprechend kam nur eine komplette Restaurierung in Frage. So original wie nur möglich, das war das Ziel. Im Zeitraum von 2011-2013 wurde dieser CC komplett saniert. Auch der Motor wurde trotz der geringen Laufleistung von

38tkm revidiert. Seine erste Fahrt nach der Restauration führte uns 2013 auf das Opel Manta A Treffen und ist seitdem ein treuer Begleiter im Urlaub, auf Ausfahren oder Opeltreffen in Italien und Slowenien.

EZ 18.5.1980, Motor 2.0N 90PS

Ascona B 1980 1.9N

Zeitgleich zum Manta B wurde 1975 auf der IAA Frankfurt der Ascona B vorgestellt. Wie beim Vorgänger wurde der Ascona als 2- und 4-Türer angeboten und im Vergleich zum Manta war dieser familientauglicher. Bis zur Einstellung im Jahr 1981 liefen ca. 1,5 Millionen Ascona B vom Band. Wie beim Manta B gab es verschiedene Motorvarianten angefangen vom 1,2 OHV über 1,3 OHC zum 1,6 CIH, 1,9CIH und 2,0l CIH. Auch bot Opel eine Dieselvariante an. Walter Röhrl und Erwin Weber, zwei Bekannte Größen im Rallyesport, konnten große Gewinne im Rennsport für Opel auf dem Ascona nach Hause bringen. Opel griff diese Erfolge mit dem Sondermodell Ascona 400 auf. Für den Hausgebrauch liefertet Opel unter anderem auch die Sondermodelle „Sport“, „Exclusiv“, „Sparparade“, „Winterfest“ und „Ascona i2000“

Im Mai 2002 kam Markus, mein Mann, nach seiner Getränke-Liefertour nach Hause und erzählte mir, dass er einen Ascona B mit 55. 000 Km gefunden hätte, der auch zum Verkauf stand. Ich zögerte nicht und nahm gleich am selben Abend Kontakt auf. Es waren mehrere Interessenten, aber wir bekamen den Zuschlag, da wir dem Rentner zugesichert haben, sein letztes Auto würdevoll zu erhalten. Mit Hilfe von Freunden wurde er innerhalb von 7 Monaten 2005 neu und original wieder aufgebaut, inklusive Schweißen und Teilverzinken. Nur die Stoßstangen wurden durch Chrom-Stoßstangen ersetzt und die Farbe wurde bisschen gepimpt (Original war Mandarinenrot).

EZ 27.10.1980, Motor 1.9N 75PS, Sonderausstattung: Tieferlegung, Chromstoßstangen

Manta GTE 1985 2.0E

„Manta Magic. Nur Fliegen ist schöner.“ Mit diesem Slogan versuchte Opel den Verkauf des Mantas weiter anzukurbeln. Sportliches Design in Form von 3Farbigen Zierstreifen auf Frontspoiler, Kotflügel, Türen, Seitenwand und an der Heckpartie verleiten dem Manta eine gewisse Sportlichkeit. Ausgestattet wurde dieses Sondermodell mit der temperamentvollen 2.0E Maschine. Im Innenraum überzeugten Recaro-Sitz, ein Sportlenkrad und die Sportinstrumentierung. Lieferbar war der Manta Magic als Manta oder Manta CC. Opel verkaufte innerhalb von 6 Monaten etwa 2200 Exemplare.

Für einen Clubkameraden, haben wir, Nicole und Stephan, den Manta in unsere Obhut genommen, weil dieser den Manta nicht unterhalten konnte, aber verkaufen wollte er ihn auch nicht. Als dessen Bruder Interesse angemeldet hat, haben wir 2012 schlussendlich ein Tauschgeschäft vorgeschlagen und zwar gegen einen Opel Manta A in GTE Optik und seit diesem ist er offiziell unserer. Die Beklebung auf Manta Magic Optik haben wir 2024 gemacht.

EZ 18.10.1985, Motor 2.0E 110PS, Sonderausstattung: tiefergelegt

Manta B 2.4 1987

1985 wurde der Haustuner Irmscher mit ins Boot geholt, um ein letztes Mal dem Manta ein neues äußeres Erscheinungsbild zu gönnen. Der Manta „GSi-Exclusiv“ war geboren. Mit einer Frontspoiler-und Heck-Schürze sowie einer Heckblende zwischen den Rücklichtern, einem dreiteiligem Heckspoiler, Doppelscheinwerfer und einer Sonderlackierung erhielt er eine Schönheitskur. Im Innendesign dagegen blieb fast alles beim Alten, nur die Sitze und das Lenkrad wurden minimal überarbeitet. Aufgrund seines Erscheinungsbildes wurde der GSi gerne von Opel-Tuner wie z. B. Manzel für Umbauten auf die 2,4 Liter genutzt.

Auch dieser GSi wurde mit einer 2,0 Liter Maschine ausgeliefert. Der Vorbesitzer wollte aber ein bisschen mehr Dampf unter der Haube haben und hat dem guten Stück eine 2.4 Liter Maschine aus dem Omega verpflanzt. Ein paar Tausend Kilometer später hieß es Motorschaden und der Manta wurde ungeliebt in die Ecke gestellt, bis er 2013 von Helmut Wex übernommen wurde. Pünktlich fürs Opeltreffen 9.6.2015 im italienischen Garda wurde ihm ein Leihmotor zum Einfahren anvertraut, der seit 10 Jahren nun im Manta Laune macht.

EZ 16.6.1987, Motor 2.4i 150PS, Sonderausstattung: tiefergelegt, Felgen, Sportauspuff

Manta GSi 1988 2.4

„Der neue Manta 240. Kraft ist nur eine seiner Stärken“

Erprobt durch tausende Rallye-Kilometern übernahm Opel 1984 das Irmscher Sondermodel „i240“ in das Programm auf, welches aber bereits ab 1982 bei Irmscher direkt zu bestellen war. Das kraftvoll-dynamische 2.4 E Triebwerk verfügt über 100KW/136PS mit einer Höchstgeschwindigkeit von 202km/h. Ein speziell abgestimmtes Sportfahrwerk, in Kombination mit Front- Seiten- und Heckspoiler und zur damaligen Zeit „Niederquerschnittsreifen“ auf einer 6Jx14 Leichtmetallfelge sorgten für eine sichere Bodenhaftung.

Darüber hinaus gibt es weitere sportliche Irmscher Sondermodelle:

- Manta B 400 mit dem 2,4Liter CIH-Motor mit 16V DOHC Querstrom-Zylinderkopf
- Manta B i200 mit der 2,0Liter CIH Motor mit einer Leistung von 125PS/92KW. Optisch aufgewertet durch das „Rothmans“Dekor

Als einer der letzen Manta B lief der Manta von Stephan Gruber vom Band. Ein optisches Update mit einer Steppan Frontschürze, Rad- und Reifenkombination und den Mantzel Heckspoiler bekam dieser von seinem Erstbesitzer , die bis jetzt feste Bestandteile des Mantas sind. Über die Firma Le Mans Motorsport erwarb 1996 Stephan Gruber sein Goldstück . Nach einem Motorschaden im Jahr 2001 ist dieser auf die i240 CIH Liter Maschine umgebaut worden. Angemeldet, teilzerlegt und ohne TÜV wartete er geduldig seit 2005 auf eine neue Lackierung, die er dann im Jahr 2024 erhielt. Genau 20 Jahre später rollt er wieder eigenständig aus seiner Dauergarage.

EZ 31.3.1988, Motor 2,4i 150PS